

1.	Modul	pbx113
2.	Modulbezeichnung	Digitale Kompetenzen zur Gestaltung hybrider Lern- und Arbeitsumgebungen
3.	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Franco Rau
4.	Lehrende	Prof. Dr. Franco Rau, Dr. Christian Meyer
5.	<p>Kompetenzen</p> <p>Wissensverbreiterung und -vertiefung</p> <p>Wissensverständnis</p>	<p><u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • fundierte Kenntnisse und ein integriertes Verstehen verschiedener Projektschritte bei der Planung und Produktion digitaler Medienformate, • Kenntnisse, digitale Inhalte und Produkte unter Berücksichtigung von Urheberrechten und Lizenzen zu erstellen, zu bearbeiten und zu veröffentlichen, • Kenntnisse und Fähigkeiten, um mit einer Vielzahl digitaler Technologien mit anderen zu interagieren und geeignete digitale Kommunikationsmittel für einen bestimmten Kontext zu erkennen und zu nutzen, • Kenntnisse und Fähigkeiten, sich in Organisationen und Bildungskontexten durch öffentliche und private digitale Dienste zu engagieren, • Kenntnisse, digitale Tools zur Innovation von Prozessen der Zusammenarbeit und des Lernens zu nutzen. <p><u>Die Studierenden sind dazu in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsbezogen die Möglichkeiten und Anforderungen hybrider Lern- und Arbeitsumgebungen zu erwägen und praxisrelevante Anwendungsmöglichkeiten zu konstruieren und zu reflektieren.
	<p>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</p> <p>Kommunikation und Kooperation</p>	<p><u>Die Studierenden können:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftlich fundierte Einschätzung des Einsatzes digitaler Medien für die Gestaltung formaler und informeller Lern- und Arbeitsumgebungen abgeben, • hybride Lern- und Arbeitsumgebungen mit Medien adäquat gestalten, • die Entwicklung eines förderlichen, sozial-kommunikativen Medienhandelns anleiten und unterstützen, • anwendungsorientierte Projekte zur medialen Zusammenarbeit und zur Medienproduktion realisieren, • digitale Tools und Technologien für kollaborative Prozesse sowie für die gemeinsame Entwicklung von Ressourcen und Wissen nutzen,

Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

	Wissenschaftliches Selbstverständnis/ Professionalität	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsstrategien an ein spezifisches Publikum anpassen und dabei die kulturelle und generationsübergreifende Vielfalt in digitalen Umgebungen berücksichtigen • Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit mit anderen erkennen und reflektieren und tragen durch konstruktives, konzeptionelles Handeln zu situationsadäquaten Lösungsprozessen bei • ein berufliches Selbstbild entwickeln, das sich an den Zielen und Standards des europäischen Referenzrahmen «DigComp» orientiert.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion von Grundbegriffen (z. B. Medien, Mediatisierung, Digitalisierung, Medienkompetenz) und Fragestellungen der Mediendidaktik, Medienpädagogik und Medienwissenschaft • Einordnung von digitalen Medienangeboten und Medienwelten (einschließlich der Medienanalyse und Medienkritik) • Gestaltungskriterien für digital geprägte Lern- und Arbeitsumgebungen
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Hochschulforum Digitalisierung (Hrsg.) (2021): Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten. Innovative Formate, Strategien und Netzwerke, Springer VS</p> <p>Kerres, Michael (2018): Mediendidaktik. Konzeption und Entwicklung digitaler Lernangebote. 5. Aufl. Berlin.</p> <p>Brägger, Gerold & Rolff, Hans-Günter (Hrsg) (2021): Handbuch Lernen mit digitalen Medien. Beltz</p> <p>Schorb, Bernd; Hartung, Anja; Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. neu verf. Auflage. München</p> <p>Süss, D. Lampert, C. & Trültzsch-Wijnen, C. W. (2018): Medienpädagogik: Ein Studienbuch zur Einführung. 3. Aufl. Wiesbaden.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbx113 Gestaltung hybrider Lern- und Arbeitsumgebungen (2 SWS)
9.	Zugangsvoraussetzungen gemäß Prüfungsordnung	Keine
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	Keine
11.	Angebotsturnus	halbjährlich
12.	Semesterlage (WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	Wintersemester und Sommersemester / Ab 2. Semester

Modulbeschreibung: Bachelor- und Masterebene

13.	Modulprüfung <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	Portfolio	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 28	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 152	Credit Points: 6 CP
15.	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Profilierungsbereich Bachelor • Profilierungsbereich Master 	
16.	Sonstige Anmerkungen (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Die Ausstattung der studentischen Gruppen ist durch die vorhandenen Geräte und Plätze im Medienkompetenzzentrum limitiert und auch durch die semesterbegleitende Betreuung der studentischen Redaktionsteams ergibt sich eine voraussichtliche Teilnehmer*innenbegrenzung von 20 Personen. Die tatsächliche Teilnahmebegrenzung wird für jedes Semester durch die Zentrale Studienkommission festgelegt.</p> <p>Organisiert in Kooperation mit dem Teilprojekt ViBeS (Zentrale Studienberatung der Universität Vechta)</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>	